

Betreff: Ticketverkauf für Busfahrten



A-8010 Graz-Rathaus
Telefon: (0316) 872-2120
Fax: (0316) 872-2129
email: spoe.klub@stadt.graz.at
www.graz.spoe.at
DVR: 0828157

ANFRAGE

gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat
von Herrn Gemeinderat Mag. (FH) Ewald Muhr, MSc
an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 9. Juli 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Aufgrund der Covid-19-Krise wurde verständlicher Weise der Kartenverkauf von Tickets in den Bussen generell bis auf Weiteres eingestellt. Ersatzweise wird auf die Internetseite „ticket.holding-graz.at“ verwiesen, die einen Online-Kartenverkauf anbietet. Nach einer Recherche ist auf dieser Homepage zwar der Kauf von Wochenkarten, Monatskarten, ½-Jahreskarten, Jahreskarten und Tickets für Studierende möglich, Stundenkarten können auf diese Weise aber nicht erworben werden.

Relativ „versteckt“ existiert auch die Handy-App „GrazMobil“, die auch ein Angebot für eine Stundenkarte enthält.

Als Alternative werden weiters stationäre Fahrscheinautomaten angeboten, wobei sich die Standorte dieser Automaten nur auf den Hauptbahnhof, Hauptplatz, Jakominiplatz und Murpark beschränken. Darüber hinaus werden in Trafiken Tickets der Holding Graz nur in geringem Ausmaß angeboten.

Somit ist es durch die oben angeführten Gründe nur sehr schwer möglich, einzelne Stundenkarten außerhalb des innerstädtischen Bereichs zu kaufen. Vor allem Personen, die im Umgang mit Handy-Apps nicht vertraut sind oder kein Handy besitzen, haben somit keine Möglichkeit Tickets schnell und ohne viel Aufwand zu erwerben. Dieser Umstand ist weder kundenfreundlich, noch steigert er die Attraktivität der öffentlichen Verkehrsmittel, was jedoch zur Verbesserung des Modal-Splits weg vom MIV in Richtung ÖV sehr wichtig wäre.

Aus diesem Grund stelle ich namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, folgende

Anfrage:

1. Ist es angedacht, die Einstellung des Kartenverkaufs in Bussen auch nach der Covid-19-Krise beizubehalten?
2. Gibt es generelle Überlegungen, das Online-Angebot auf der Homepage „ticket.holding-graz.at“ um das Produkt „Stundenkarte“ zu erweitern?
3. Gibt es generelle Überlegungen, auch außerhalb des innerstädtischen Bereichs, wie z.B. Geidorfplatz, Stadthalle oder Merkur-Stadion Fahrscheinautomaten aufzustellen?
4. Ist es technisch möglich, Fahrscheinautomaten in Bussen, analog wie in Straßenbahnen, zu installieren?
5. Wenn ja, wurde diese Option bereits in Erwägung gezogen?
6. Wie hoch war der Anteil der Fahrkartenverkäufe über die Homepage „ticket.holding-graz.at“ im Jahr 2019?
7. Wie hoch war der Anteil der Fahrkartenverkäufe über die Handy-App „GrazMobil“ im Jahr 2019?
8. Wie hoch war der Anteil der Fahrkartenverkäufe in den Bussen der Holding Graz im Jahr 2019?
9. Wie hoch war der Anteil der Fahrkartenverkäufe über stationäre Fahrscheinautomaten im Jahr 2019?
10. Gibt es grundsätzliche Überlegungen, ein flächendeckendes und kundenfreundliches Ticket-Verkaufs-Konzept im Grazer Stadtgebiet umzusetzen?